

# Inhalt

Vorwort Junker, Elbing, Bader	6 – 7
I Zeitsprünge	
Prof. Jürgen Thies	8 – 13
Das 25.Jubiläum der Hochschule für Kunsttherapie - Rückblick auf die Gründung und den Ausbau –	
Dr. Andreas Mielk	14 – 23
Kunsttherapie als Ansatzpunkt zur Verringerung der gesundheitlichen Ungleichheit: Vorschläge aus Sicht eines Sozial-Epidemiologen	
Prof. Dr. Ralf Bolle	24 – 51
Kunst.Psycho.Therapie	
Dr. Thomas Charlier	52 – 63
Bildnerische und plastische Produktionen als Zugangsmöglichkeit zu traumatischen Erfahrungen der Kindheit	
Prof. Doris Titze	64 – 75
Perspektivenwechsel Die Kraft der Bilder in der Kunsttherapie	
II Vision is possible	
Ron Manheim	76 – 87
Die Zukunft der Kunst – Positionen zu ihrer gesellschaftlichen Relevanz	
Prof. Dr. Reinhold Popp	88 – 97
Zukunftsthema Lebensqualität. Wohin geht die Reise?	
Prof. Dr. Jean-Pierre Wils	98 – 105
Welche Zukunft können wir wollen? Ein philosophischer Versuch über Nachhaltigkeit	

### **III interdisziplinäre Plattformen**

<b>Prof. Flora Gräfin von Spreti</b>	<b>106 – 111</b>
Irres Chaos - Irre Kunst.	
Über die „Ver-rückt-heit“ in der Kunsttherapie	
<b>Cis Luttkhuis</b>	<b>112 – 129</b>
Formgebungsprozesse als Hilfe beim Erwerb von Autonomie und Flexibilität	
<b>Prof. Dr. Gertraud Schottenloher</b>	
Eine Vision wird Wirklichkeit	
<b>Prof. Johannes Junker</b>	<b>130 – 137</b>
Von Hölderlin bis heute oder	
Von der Romantik bis zum Zeitalter der Nützlichkeit	<b>138 – 145</b>
<b>Literatur</b>	<b>146 – 151</b>
<b>Impressum</b>	<b>151</b>